

Partner-Tagung 22.-23. August 2019

„Familiengründung als vulnerable Phase“

Psychisch gesund im Spannungsfeld zwischen Glück und Überforderung

Call for abstracts für Parallelveranstaltungen

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen**

Der Lehrstuhl für Klinische Psychologie mit Schwerpunkt Kinder/Jugendliche und Paare/Familien der Universität Zürich, das Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz (NPG) und der Dachverband männer.ch organisieren diese gemeinsame Fachtagung.

Wir laden Sie im Namen des Organisationskomitees herzlich dazu ein, Ihre **Bewerbung für einen Workshop oder ein Symposium** (je 45 Minuten) für die Partnertagung einzureichen. Wir sind interessiert an Beiträgen aus der **Praxis** (laufende oder abgeschlossene Projekte) und der **Forschung** sowie an relevanten theoretischen Hintergründen. Ebenso interessieren **schützende** (protektive, Ressourcen) wie **belastende** Faktoren (Risikofaktoren, Stressoren). Es stehen maximal 20 Plätze für Parallelveranstaltungen zur Verfügung.

Wir möchten aktuelle Forschungsergebnisse, theoretische Erkenntnisse und praktische Erfahrungen aus verschiedenen Fachbereichen zusammenbringen. Im Fokus stehen die Fragen, was heutige Familien auf psychologischer, mikrosozialer und gesellschaftlicher Ebene benötigen, damit alle Familienmitglieder den Entwicklungsschritt zur Familiengründung gesund bewältigen können – und was Fachleute, Wirtschaft und Staat dazu beitragen können.

Genauere Informationen zur thematischen Ausrichtung der Tagung finden Sie im beiliegenden Tagungsbeschrieb oder unter www.npg-rsp.ch/tagung.

Bitte senden Sie Ihr *Bewerbungsformular (Download)* gemäss unten stehender Vorgaben **bis zum 6. Januar 2019** als Word-Doc an tagung@npg-rsp.ch. Wenden Sie sich auch bei Fragen an diese Adresse.

Wir freuen uns auf Ihre Eingaben und grüssen Sie herzlich

Das Organisationskomitee

Prof. Guy Bodenmann, Klinische Psychologie (Kinder/Jugendliche und Paare/Familien), Universität ZH
Dr. Irina Kammerer, Klinische Psychologie (Kinder/Jugendliche und Paare/Familien), Universität ZH
Dr. Kathrin Widmer, Klinische Psychologie (Kinder/Jugendliche und Paare/Familien), Universität ZH
lic. phil. Markus Theunert, Schweizerisches Institut für Männer- und Geschlechterfragen, MenCare:
globale Kampagne zur Stärkung väterlicher Präsenz und Fürsorge
René Setz, männer.ch Dachverband der Schweizer Männer- und Väterorganisationen
Dr. Alfred Künzler, Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz

Informationen zur Bewerbung um eine Parallelveranstaltung an der Partnertagung „Familiengründung als vulnerable Phase“

Vorgaben zur Bewerbung:

- Sprache: Deutsch oder Französisch** (Bewerbung in der Sprache des Beitrags, gemischt ist möglich, Simultanübersetzung ist aber nur für ausgewählte Beiträge vorhanden)
- Beitragsform:** Workshop oder Symposium
Workshop: Dauer 45 Minuten, interaktive/dialogische Gestaltung rund um ein Thema, mit Einbezug des Publikums.
Symposium: Dauer 45 Minuten, 2-3 zu einem Gesamtthema passende Beiträge, welche durch einen Chair (Moderator) definiert und eingereicht werden. Eher monologisch, bitte erlauben Sie dennoch etwas Frage-/Diskussionszeit.
- Verortung des Beitrages** anhand folgender Tabelle («Topic Grid» / Themenraster):

	Ebene Familie			Partnerschaft	Ebene Organisationen / Fachleute
	Mutter	Vater	Kind		
Mikro (sozialer Nahraum)	1	2	3	4	5
Meso (Institutionen und Unternehmen)	6	7	8	9	10
Makro (Rahmenbedingungen / Politik / Wirtschaft / Gesellschaft)	11	12	13	14	15

- Inhalte des Abstracts:**
 Einführung ins Thema
 Ziel (des Projekts, des Workshops)
 Vorgehen / Ablauf / Gestaltung
 Ergebnisse/Erfahrungen

Informationen zu den Bewerbungen / Parallelveranstaltungen

Beurteilung: Die Eingaben werden von den Mitgliedern des Organisationskomitees beurteilt. Das Ziel ist, nebst qualitativen Aspekten, ein möglichst ausgewogenes Programm bezüglich des o.g. Themenrasters.

Zeitpunkt der Durchführung

Es finden zwei Runden Parallelveranstaltungen statt: am Donnerstag, 22.8.19 von 15.15-16h und gleichentags 16.15-17h. Das OK entscheidet aufgrund der Anzahl Eingaben, ob jede Veranstaltung 1x oder 2x präsentiert wird.

Entscheid bezüglich Annahme/Ablehnung: Sie werden bis Ende Februar 2018 über Annahme bzw. Ablehnung Ihres Beitrages informiert. Ihr Beitrag wird ins definitive Programm aufgenommen, sobald Ihre verbindliche Anmeldung für die Teilnahme am Kongress vorliegt.

Präsentierende Personen nehmen am Donnerstag gratis an der Tagung inkl. Abendveranstaltung teil (max. 2 Personen pro Workshop, max. 4 Personen pro Symposium).